

Ressort: Finanzen

Modekonzern Esprit bremst bei Sanierung

Düsseldorf, 26.02.2013, 18:20 Uhr

GDN - Der Chef des chinesisch-deutschen Modekonzerns Esprit, José Manuel Martínez, drosselt das Tempo bei der Sanierung des Unternehmens. "Die wesentlichen Ziele des Transformations-Plans bleiben. Aber ich passe die Umsetzung kontinuierlich an", sagte Martínez dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

Im Mittelpunkt solle die Produktqualität stehen. Die Investitionen in die Renovierung von Läden und die Werbung will Martínez verlangsamen. Erst wenn die Qualität stimmt, sollen Ladenbau und Werbung in den Mittelpunkt rücken. Zeit für eine Modernisierungswelle sei erst, wenn der Umsatz auf gleicher Fläche wieder steige. Ansonsten würden die Kunden von renovierten Läden angelockt, dann aber vom Produkt enttäuscht. "Es ist klar, dass Esprit weiterhin seine Qualität verbessern muss, die wir für einen entsprechenden Preis anbieten", sagte Martínez. Er will weniger verschiedene Teile in der Kollektion, dafür enger mit den Zulieferern zusammenarbeiten. Esprit hatte im Dezember gewarnt, der Konzern werde das Halbjahr bis Ende 2012 mit einem Verlust abschließen. Der Modehersteller will am Mittwoch seine Halbjahreszahlen vorlegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-8770/modekonzern-esprit-bremst-bei-sanierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619